

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Aufträge werden erst nach schriftlicher Bestätigung durch den Werbedienst bindend. Nebenabreden bedürfen ebenfalls der Schriftform. Der Werbedienst behält sich vor, Aufträge nachträglich wegen des Inhalts oder der Darstellung des Entwurfs abzulehnen, ohne dass dadurch irgendwelche Schadensersatzansprüche abgeleitet werden können.
2. Der Mietpreis ist die Vergütung für die Gestattung, Werbeträger an den näher bezeichneten Standorten anzubringen oder aufzustellen und/oder zu benutzen. Er umfasst nicht die Kosten für Erstellung, Montage und/oder Demontage der erforderlichen Werbeschilder oder Plakate.
3. Aus Gründen der technischen Sicherheit, der Schadenshaftung und der Terminvorgabe des Messeveranstalters werden alle im Bereich der Messe vermieteten Werbeflächen/Werbeträger ausschließlich vom Werbedienst, DAUERWERBUNG FRANKE GmbH & Co. KG, montiert und demontiert. Die Kosten für Montage und/oder Demontage werden gesondert vom Werbedienst in Rechnung gestellt.
4. Der Mieter beauftragt nach eigener Wahl ein Atelier mit der Herstellung der Werbeflächen. Auf Anfrage kann der Werbedienst entsprechende Unternehmen benennen. Um eine rechtzeitige Fertigstellung der Werbeschilder sicherzustellen, müssen Kundenentwürfe spätestens 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei den Werbeateliers eingetroffen sein. Eine Ausnahme hiervon kann nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Atelier gemacht werden.
5. Beauftragt der Mieter nicht eine vom Werbedienst empfohlene Firma mit der Erstellung der Werbeträger, sondern führt diese Arbeiten selbst aus oder überträgt sie einer dritten Firma, so verpflichtet er sich zur Beachtung der vom Werbedienst vorgegebenen Materialvorschriften, Konstruktionen und Maße. Alle Werbeträger sind spätestens am ersten Aufbau-Tag im Messelager des Werbedienstes oder an einer vom Werbedienst angegebenen Stelle anzuliefern, um eine rechtzeitige Montage zu gewährleisten. Innerhalb drei Tagen nach Ende der Veranstaltung müssen die Werbeträger abgeholt worden sein. Der Mieter stellt den Werbedienst frei von jedweden Forderungen und verpflichtet sich zur Mietzahlung, wenn er die Schilder nicht rechtzeitig angeliefert hat.
6. Wird durch höhere Gewalt eine Montage von Werbeschildern unmöglich oder werden Werbeschilder aus gleichem Grund vor Ablauf der Hälfte der Ausstellungsdauer vernichtet oder so stark beschädigt, dass ihre Verwendung nicht mehr möglich ist, so wird der Mieter von der Zahlung des Mietpreises frei. Eine geringfügige Beeinträchtigung der gemieteten Werbeflächen – etwa durch Standaufbauten, Baumgruppen, Gerüste – berechtigt nicht zur Minderung des Mietpreises.
7. Ein Rücktritt vom Auftrag ist nur bis zu 90 Tagen vor Veranstaltungsbeginn möglich, wobei eine Reugeldzahlung an den Werbedienst in Höhe von 25% der Miete zu zahlen ist. Ab vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird ein Rücktritt nicht mehr angenommen.
8. Der Mieter darf die Werbung nur zu Gunsten seiner Erzeugnisse – ohne Erwähnung anderer Firmen – durchführen.
9. Entsprechend der Regelung, die bei der Vermietung von Ausstellungsflächen seitens des Messeveranstalters gilt, werden keine Provisionen an Werbeagenturen gewährt.
10. Es können nur Reklamationen, die am ersten Veranstaltungstag gemeldet werden, Berücksichtigung finden.
11. Der in Rechnung gestellte Mietpreis ist spätestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung und ohne Abzug eines Skontos zahlbar. Die Kosten für Montage/Demontage sind zahlbar rein netto nach Rechnungserhalt.
12. Gerichtsstand ist Düsseldorf.

General Terms of Business

1. Customer orders become binding after written confirmation by advertising service. Collateral agreements require also written form. Advertising service reserves the right to reject orders because of contents or illustration of design, without any liability for damages.
2. The rental fee is payment for the right to place, to affix or to use advertising structures or signs at exactly defined location. It does not include payment for production, mounting, dismantling of necessary sign or posters.
3. For reasons of technical safety, liability and time requirements by organizer all advertising structures/signs rented within fairground will be mounted and dismantled by advertising service only. Cost for setting-up and dismantling will be invoiced separately by advertising service.
4. The hirer instructs by his own choice an art service to produce the sign. Upon demand advertising service will name such service firms. In order to complete production in due time customer's design work must have arrived at service company 4 weeks prior to beginning of tradeshow. An exception can be made only after previous acceptance by service firm.
5. In case hirer does not charge a service firm recommended by advertising service, but a company of his own choice or carries out the work by himself, he accepts to observe all instructions for materials, construction, measurements given by advertising service. All advertising structures or signs have to be delivered to advertising service's shop or indicated point no later than first setting-up date in order to assure timely mounting. Within 3 days after end of fair signs must be picked up. The hirer releases advertising service of any liability and assumes obligation for full payment if he did not deliver signs in time.
6. If by Act of God mounting of signs becomes impossible or signs become damaged before half of the duration of the show, the hirer will be released of rental payment. Any minor detriment of the rented structures – for instance by adjacent stands, trees, scaffoldings – will not justify a reduction of rental rate.
7. Withdrawal from order is possible only up to 90 days before opening date of fair, with a 25% penalty payment of rental rate. After four weeks before opening a withdrawal will not be accepted.
8. The hirer can use the advertisement only to promote his own products or services without mentioning of other parties.
9. In accordance with the rental of exhibition space by the organizer, there will be no agency commission.
10. Only complaints which reach us on the first day of the fair can be considered.
11. The rental invoice must be paid no later than two weeks before beginning of show, with no deduction. Costs for setting-up and dismantling are payable net cash after receipt of invoice.
12. Place for proceedings at law is Düsseldorf. In case of legal action the German text of the Terms of Business is decisive.